

Zum
Internationalen
Frauentag
am
8. März 2012

Unternehmerinnen der Region PRÄSENTIEREN SICH

Irene Stritt-Feurer, Physio + Coach Tettngang



TETTNGANG

Mit insgesamt sieben Mitarbeitern behandelt Physiotherapeutin Irene Stritt-Feurer in ihrer Praxis „Physio + Coach Tettngang“ Fehlverhalten am Bewegungsapparat, bei akuten Beschwerden und präventiv. Nicht nur Patienten mit einer ärztlichen Verordnung können hier auf das gesamte Spektrum der Physiotherapie und Krankengymnastik mit Manueller Therapie, Lymphdrainage, KG nach Bobath, Wärmetherapie, Schlingentisch und K-Tape zurückgreifen oder sich zu Hause behandeln lassen. Spezielle Behandlungen aus dem Wellnessbereich (Massagen, Hot Stone, Reiki) ergänzen das Angebot. „In Verbindung damit hat sich unser Gerätetraining/Krankengymnastik am Gerät sehr bewährt und wird zunehmend auch von Selbstzahlern gerne angenommen“, sagt Irene Stritt-Feurer. „Dieses Zusatzangebot ist, neben einem 30-Minuten-Takt, eine der wesentlichen Unterscheidungen meiner Praxis von anderen.“

Eröffnet hat Irene Stritt-Feurer ihre Praxis 1999, die sich nun seit 2008 in den modernen Räumen des Arzthauses in der Bahnhofstraße 18 befindet. Auf Grund der bisherigen positiven Resonanz auf das Angebot von „Physio + Coach Tettngang“ strebt sie an, eine weitere Praxis zu eröffnen. Zu ihrer Motivation, als Unternehmerin zu arbeiten, erklärt die Physiotherapeutin und Reiki-Meisterin (3. Grad/Meistergrad): „Ich wollte schon immer etwas bewegen. Selbständigkeit gibt mir die Freiheit und Unabhängigkeit meine Ziele zu verwirklichen. Sie ist für mich die konsequente Umsetzung der Idee, professionelle Dienstleistungen im Bereich der Gesundheit als Gesamtkonzept anzubieten. Dies gilt auch für mein Team.“ (ab)

Lina Segelbacher, Bestattungen Segelbacher



TETTNGANG

Seit Januar 2010 führt Lina Segelbacher das von ihren Eltern Othmar und Isolde Segelbacher im Jahr 1981 in Tettngang gegründete Bestattungsinstitut mit. Unterstützt wird sie hierbei durch ihre Eltern und zusätzlich noch von vier Mitarbeitern, die ihr zur Hand gehen. Die Diplom-Betriebswirtin kann auf eine sechsjährige Erfahrung in der Industrie zurückblicken, wobei sie hiervon zwei Jahre als Leiterin Einkauf/Controlling tätig war. Anschließend absolvierte sie erfolgreich die Ausbildung zur Bestattermeisterin.

Die Firma bietet alle Dienstleistungen im Bestattungs-Bereich, von der Beratung einer Bestattungsvorsorge bis zur Durchführung einer würdevollen Bestattung. Schwerpunkte liegen in der Erledigung sämtlicher Formalitäten und Terminabsprachen mit Kirchen, Friedhofsverwaltungen, Steinhauern, dem Erstellung von Trauerdruck usw. Kompetent ist das Unternehmen auch in Sachen Überführungen im In- und Ausland sowie der hygienischen Versorgung Verstorbener und bei der Rekonstruktion zur würdevollen Aufbahrung. Von Mitbewerbern unterscheidet sich das Unternehmen, so Lina Segelbacher, durch die Zertifizierung des Betriebs, die fundamentierte Ausbildung, die persönliche Beratung und Betreuung und dass das Unternehmen 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche zu Diensten steht. Auf die Frage: „Warum haben Sie sich selbständig gemacht?“ antwortet Lina Segelbacher: „Mir gefällt das eigenständige Arbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Ich möchte Menschen in Ausnahmesituationen helfen und sie unterstützen. Außerdem liegt mir viel daran, den seit mehr als 30 Jahren bestehenden Familienbetrieb weiterzuführen.“ (sz)

Ilona Haug, Lederwaren Klein



TETTNGANG

Wenn das kein Wink des Schicksals ist: Exakt am Internationalen Frauentag hat Ilona Haug, Inhaberin von Lederwaren Klein, Geburtstag. Somit dürfte ihr das aktive, unternehmerische Wirken bereits in die Wiege gelegt worden sein. Vor 20 Jahren hat die Unternehmerin in Lindau ein Lederwarenfachgeschäft eröffnet, 2008 hat sie den Laden in Tettngang und 2010 den in Biberach übernommen. „Ich führe somit unsere Familienunternehmen fort“, bestätigt Ilona Haug. Wer auf der Suche nach Koffern, Taschen und Trolleys aller Art ist, bekommt in allen drei Geschäften eine schöne Auswahl geboten. Auch Handtaschen für jeden Zweck und in unterschiedlichen Größen sowie Freizeitruksäcke können erworben werden. Kindergartentäschchen, Schulranzen, Schirme sowie Gürtel, Geldbeutel und Lederhandschuhe ergänzen die Kollektionen. „Ich war im Alter von 19 Jahren bereits als freie Handelsvertreterin CDH selbstständig“, erzählt Ilona Haug. Um auf dem Markt bestehen zu können weiß die Geschäftsfrau, dass Kundennähe und ein guter Service wichtige Grundvoraussetzungen für ein betriebswirtschaftlich gut geführtes Haus sind. Zudem legt Ilona Haug viel Wert auf die richtige Auswahl der Produkte, welche sie selbst bei allen bedeutenden Messen und Firmen aussucht.

Indes: Die Freude zur Selbstständigkeit ist ihr seit Anfang an geblieben. Die Gründe hierfür nennt sie wie folgt: „Abgesehen davon, dass in unserer Familie das eigene Unternehmen immer präsent war, finde ich es vorteilhaft, dass ich sehr vielseitig arbeiten und meine eigenen Schwerpunkte und Vorstellungen im Leben umsetzen kann. Und das finde ich sehr gut.“ (ab)

Irmgard Goltz, Schuhhaus Wenzler



TETTNGANG

„Alles geht gut“ ist der Wahlspruch von Irmgard Goltz. Die Tettngangerin hat das Schuhhaus Wenzler 2008 von ihrer Mutter übernommen und ist seither Inhaberin. „Da ich von Lebensbeginn an mit Schuhen aufgewachsen bin, eine 120-jährige Erfahrung hinter mir stehen und ich die Liebe zum Verkauf von Schuhen von meiner Mutter geerbt habe, kann ich diese Leidenschaft an meine Kunden weitergeben.“ Die Inhaberin ergänzt: „Individualität, nicht Größe ist bei uns gefragt.“ Goltz erläutert weiter: „Schuhe werden bei uns mit großem Fachverstand ausgewählt“. Kaufen kann der Kunde Damen- und Herrenschuhe von über 30 Firmen. Die Modelle werden mit ständig wechselndem Sortiment in sämtlichen Ausführungen und Arten angeboten. „Unsere Schuhe sind modisch auf dem aktuellsten Stand. Dies, und die Tatsache, dass wir gut beraten, uns eine optimal Fußanpassung wichtig ist und wir ein gutes Preis-Leistungsverhältnis bieten, werden wir von unseren Kunden geschätzt“, so Goltz. Geführt wird das Geschäft zusätzlich mit zwei bestens ausgebildeten Verkäuferinnen. Wenn „Not an der Verkäuferin“ ist oder es gewünscht wird, kommt die „Senior-Chefin“ helfend zum Einsatz. „Oft sind die Kunden über die Freundlichkeit und den guten Service in unserem Geschäft überrascht“, ergänzt Irmgard Goltz. „Nicht selten kommen Kunden zu einem Besuch im Geschäft vorbei, um die neu erworbenen Schuhe zu loben. Hier sehen wir uns in unserem Tun bestätigt, denn genau das ist unser größtes Ziel. Denn gemäß dem Wahlspruch „Alles geht gut“ entsprechend verkaufen wir so, dass jeder in seinen Schuhen gut gehen kann.“ (sz)

Brigitte Schultes, Dessous & Wolle



TETTNGANG

„Ich wollte etwas Eigenes auf die Beine stellen, um für die Ups and Downs des Unternehmens selbst verantwortlich zu sein und die Früchte meiner Anstrengungen selbst zu ernten. Es ist mir dabei sehr wichtig, ein Geschäft zu gründen, mit dem ich mich selbst identifizieren kann“, erklärt Brigitte Schultes. Das Fachgeschäft für Dessous und Wolle, das die Tettngangerin 2008 gegründet hat, führt sie alleine, in starken Zeiten greift sie auf zwei Aushilfen zurück. „Mein Handarbeitsangebot richtet sich an jeden, der gerne mit Wolle und Garnen arbeitet, von Klein bis Groß und vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen. Wir beraten unsere Kunden ausführlich bei der Materialauswahl oder auch, wenn es um Strick- oder Häkeltechniken geht.“ Das Sortiment umfasst eine große Variation hochwertiger, in Deutschland hergestellter Wolle und wird durch edle Marken wie DebbieBliss oder DesignerYarns abgerundet. „Mit unserer „Handarbeitsrunde“ haben wir jeden Montagmorgen ein offenes Treffen für diejenigen, die Kontakt mit Gleichgesinnten suchen oder Hilfe bei ihrer Handarbeit benötigen. Strick- und Häkelkurse sind in Vorbereitung. Das Dessous-Angebot richtet sich an die selbstbewusste Frau von heute, die die Vorteile gut sitzender Mode für darunter zu schätzen weiß. „Wir halten hochwertige Modelle von kleinen bis großen Größen in verschiedenen Preissegmenten bereit. Fehlende Größen werden innerhalb weniger Tage beschafft. Zudem wird unser Sortiment ständig durch aktuelle Kollektionen und neue Marken ergänzt.“ betont Brigitte Schultes. Ab Frühjahr wird die Bade- und Strandmode erweitert. „Eine unserer Stärken ist, dass der Kunde viel Zeit bei der Auswahl hat und eine individuelle persönliche Beratung genießt.“ (ab)

Birgit Brinkmann & Andrea Dietz, Die Logopäden



TETTNGANG

Die beiden Logopädinnen Birgit Brinkmann und Andrea Dietz führen das Therapienetz-Oberschwaben mit logopädischen Praxen in Tettngang, Weingarten, Balingen, Bad Waldsee, Bad Wurzach und Leutkirch. Sie sind seit 2000 selbstständig und beschäftigen in den Praxen insgesamt 14 Mitarbeiter. Als Gründe, wieso sich die beiden Unternehmerinnen selbstständig gemacht haben, nennen sie, dass sie ihre Patienten länger als nur in der Reha-Phase betreuen wollen. „Zudem wollten wir für uns und unsere Kollegen optimale Arbeitsbedingungen schaffen“. Verbunden mit dieser Selbstständigkeit ist die Möglichkeit der Spezialisierung jeder Therapeutin auf bestimmte Störungsbilder. So therapiert beispielsweise Andrea Dietz Säuglinge und Kleinkinder, Birgit Brinkmann ist auf die Therapie von Schlaganfallpatienten spezialisiert. Wichtig ist den beiden Frauen, dass auch ihre Mitarbeiter die Möglichkeit zur Spezialisierung erhalten. „Wir behandeln Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schluckstörungen bei Kindern und Erwachsenen. Und dies auch bei Hausbesuchen“, erklärt Andrea Dietz. Birgit Brinkmann ergänzt: „Die Vernetzung der Praxen ermöglicht uns und unseren Kolleginnen das Arbeiten auf dem jeweiligen Spezialgebiet. Somit können Patienten bei uns auf spezialisierte Therapeutinnen in dem jeweiligen Störungsbild vertrauen. Weitere Kolleginnen führen entsprechend Behandlungen in ihrem bevorzugten Gebiet durch. Dies unterscheidet uns von vielen Mitbewerbern. Meist muss man in einer logopädischen Praxis alle anfallenden Störungsbilder behandeln.“ (sz)

**Physio + Coach
Tettngang**

Bahnhofstraße 18
88069 Tettngang
Telefon 0 75 42 / 60 38
www.physiocoach-tettngang.de

**ILONA
KLEIN**

Museumstraße 7 · 88400 Biberach
Montfortstraße 16 · 88069 Tettngang
Marktplotz 4 · 88131 Lindau

**Dessous &
Wolle**

Montfortstraße 27
Tettngang
Telefon 0 75 42 / 19 46 92 88
www.dessousundwolle.de

**Segelbacher
Bestattungen**

Telefon 0 75 42 / 76 84
Ravenburger Straße 26
88069 Tettngang
www.segelbacher-bestattungen.de

**SCHUHAUS
WENZLER**

Montfortstraße 24 – Altstadt
88069 TETTNGANG
www.schuhe-tettngang.de

**die logopäden
in Tettngang**

88069 Tettngang
Kirchstraße 22
Telefon 0 75 42 / 95 14 17
www.logopaedienetz-
oberschwaben.de